

XIX. GP.-NR.
Nr. 943 /J **A N F R A G E**
1995 -04- 07

der Abgeordneten Morak
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
betreffend Rondell-Theater

Im Kulturausschuß am 21.03.1995 stellte der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst laut Parlamentskorrespondenz vom 21.03.1995/Nr.183 fest, daß "das ursprünglich geplante Projekt "Rondell-Theater" aufgrund der künstlerischen Bewertung gescheitert sei".

Nunmehr gebe es Bestrebungen in die Richtung, das Rondell-Kino zu verkaufen, mit dem Ziel, einen großen Teil der Ablösesumme zurückzuerhalten.

Daher richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst nachstehende

Anfrage:

- 1) Wie hoch war der Kaufpreis bzw. die Ablöse des Rondell-Theaters?
- 2) In welcher Höhe belaufen sich die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten des Projektes?
- 3) In welcher Höhe belaufen sich die jährlichen Verwaltungskosten des Rondell-Theaters?
- 4) Welche baulichen Veränderungen wurden bisher vorgenommen?
- 5) Wer ist mit der Durchführung des Verkaufes des Rondell-Theaters betraut?
- 6) Welche konkreten Schritte wurden bisher für die Veräußerung des Rondell-Theaters gesetzt?

- 7) Wie hoch ist der angestrebte Verkaufserlös?**
- 8) Aufgrund welcher künstlerischen Bewertung ist das Projekt gescheitert?**
- 9) Mit welchem finanziellen Gesamtverlust rechnen Sie im Zusammenhang mit dem Projekt Rondell-Theater?**

/